



NETZWERK – WISSEN – DIALOG

TÄTIGKEITSBERICHT AGPU 2017-2018

VORSTAND DER AGPU



Dr. Oliver Mieden

Vinnolit GmbH & Co. KG, Ismaning,
Leiter Environmental Affairs & Corporate
Communications, Vorstandsvorsitzender
der AGPU



Dr. Rüdiger Baunemann

PlasticsEurope Deutschland e.V.,
Frankfurt a. M., Hauptgeschäftsführer



Mailin Bode

RENOLIT SE, Worms,
Head of Corporate Innovation



Dr. Axel Bruder

RENOLIT SE, Worms, Vorstand,
Vorstandsvorsitzender der AGPU
(bis 15.6.2018)



Uwe Dietsch

INOVYN Europe Ltd., Commercial Manager
General Purpose Vinyls, Schatzmeister
der AGPU



Joachim Eckstein

PolyComply Hoechst GmbH,
Frankfurt a. M., Geschäftsführer,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der AGPU (bis 15.6.2018)



Rainer Grasmück

Baerlocher GmbH, Unterschleißheim,
Advisor SBU PVC Additives



Roland Jahn

GEALAN Fenster-Systeme GmbH,
Oberkotzau, Advocacy Manager



Andreas Kopf

debolon dessauer bodenbeläge GmbH &
Co. KG, Dessau-Roßlau, Geschäftsführer



Dr. Dieter Polte

VESTOLIT GmbH, Marl,
Geschäftsführer



Joachim Tremmel

BASF SE, Ludwigshafen,
Head of Association Affairs,
Industrial Petrochemicals Europe,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender
der AGPU



Stefan Valerius

Dekura GmbH, Höxter,
Geschäftsführer, stellvertretender
Vorstandsvorsitzender der AGPU

INHALT

MATERIALKREISLÄUFE SCHLIESSEN UND RESSOURCEN SCHONEN

3

30 JAHRE AGPU – 30 JAHRE FÜR DIALOG UND INNOVATION

4

VINYLPLUS – GEMEINSAM IN EUROPA

6

AGPU-PROJEKTE IM RAHMEN VON VINYLPLUS

8

BRANCHEN-NETZWERK

9

GEBÜNDELTES WISSEN

10

OFFENER DIALOG

11

GEMEINSAME PARTNER

12

20 JAHRE STARKE SEITEN

13

ZUSATZLEISTUNGEN DURCH AGPU MEDIA

14

MITGLIEDER AGPU

15

MATERIALKREISLÄUFE SCHLIESSEN UND RESSOURCEN SCHONEN



Anfang 2018 hat die Europäische Kommission eine europaweite *Strategie für Kunststoffe in der Kreislaufwirtschaft* vorgelegt. Die „EU-Kunststoffstrategie“ ist nur ein Teil eines umfassenden Maßnahmenpakets (Circular Economy Action Plan), um die Kreislaufwirtschaft für wichtige Materialströme voranzubringen. Ein Ziel, das wir als deutsche und europäische PVC-Branche voll und ganz unterstützen.

In Deutschland hat die AGPU gemeinsam mit ihren rund 60 Mitgliedsunternehmen bereits früh auf Kreislaufwirtschaft und Recycling gesetzt und so die Weichen für ressourcenschonende Materialkreisläufe gestellt und dafür gesorgt, dass der Werkstoff PVC ein Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit ist. Dieses Engagement erfährt jetzt einen zusätzlichen Schub.

Gemeinsam mit unseren Partnern in Deutschland und Europa engagieren wir uns seit nunmehr 30 Jahren für die Zukunftsfähigkeit des Werkstoffs PVC. Seit 2017 ist die AGPU als assoziiertes Mitglied auch ganz unmittelbar mit VinylPlus®, dem Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche,

verbunden. Mit diesem Schritt wollen wir noch stärker als bisher dazu beitragen, die Inhalte und Ziele der freiwilligen Selbstverpflichtung bekannt zu machen. Mit den etablierten Recyclingaktivitäten tragen wir von Anfang an dazu bei, die ehrgeizigen Ziele in Europa zu erreichen.

Das europäische Programm läuft bereits seit fast 20 Jahren. In dieser Zeit wurden rund 100 Millionen Euro in die Entwicklung von Recyclingtechnologien, Sammel- und Recyclingsysteme für die wichtigsten PVC-Produkte investiert und die Recyclingmengen stetig gesteigert. Auch für die Zukunft haben sich die Unternehmen der gesamten PVC-Wertschöpfungskette ehrgeizige Ziele gesetzt. Erst kürzlich hat VinylPlus angekündigt, bis 2030 mindestens eine Million Tonnen PVC pro Jahr zu recyceln. So leistet die PVC-Branche bereits heute und auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft in Europa.

Viele moderne PVC-Produkte sind heutzutage wahre High-tech-Wunder, die dank ihrer Vielzahl an Eigenschaften und Funktionen immer mehr Menschen zu begeistern wissen. Mit dem neuen VinylPlus Product Label hat es der Verbraucher in Zukunft noch leichter, sich für besonders nachhaltige PVC-Produkte zu entscheiden.

PVC ist ein Multitalent, das in technischer, wie auch in ökologischer Hinsicht überzeugt. Dafür arbeiten wir weiterhin – gemeinsam in Deutschland und Europa.

Dr. Oliver Mieden,
Vorstandsvorsitzender der AGPU e.V.

DARUM LOHNT SICH DIE MITGLIEDSCHAFT IN DER AGPU

Die AGPU bietet ihren Mitgliedsunternehmen eine ganze Reihe von Vorteilen. Auf Veranstaltungen wie Workshops und Seminaren oder in Arbeitskreisen treffen Mitglieder wichtige Partner aus der gesamten PVC-Branche. Darüber hinaus haben AGPU-Mitglieder Zugang zu Entscheidern in Politik, Behörden, Ländern, Städten und Gemeinden, aber auch zu Nachhaltigkeitsexperten aus Handel und Industrie, zu Architekten und Bauträgern, zu Journalisten und Meinungsbildnern. Die enge Kooperation mit VinylPlus – die AGPU ist seit 2017 assoziiertes

Mitglied – richtet den Blick über Deutschland hinaus und eröffnet die europäische Perspektive.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft bei der AGPU sowie zu den umfangreichen Serviceleistungen finden Sie auf unserer Webseite. Gerne erläutern wir Ihnen die Details auch persönlich. Bitte sprechen Sie uns an!



Der neue AGPU-Vorstand (v.l.n.r.): Joachim Tremmel (BASF SE) – stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Dr. Dieter Polte (VESTOLIT GmbH), Stefan Valerius (Dekura GmbH) – stellvertretender Vorsitzender des Vorstands, Uwe Dietsch (INOVYN Europe Ltd.) – Schatzmeister, Andreas Kopf (debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG), Mailin Bode (RENOLIT SE), Roland Jahn (GEALAN Fenster-Systeme GmbH), Dr. Oliver Mieden (Vinnolit GmbH & Co. KG) – Vorsitzender des Vorstands, Thomas Hülsmann – AGPU-Geschäftsführer (kein Vorstandsmitglied), Dr. Rüdiger Baunemann (PlasticsEurope Deutschland e.V.). Nicht auf dem Bild: Rainer Grasmück (Baerlocher GmbH).

30 JAHRE AGPU – 30 JAHRE FÜR DIALOG UND INNOVATION

Die AGPU engagiert sich in Deutschland seit nunmehr 30 Jahren für den innovativen und zukunftsweisenden Werkstoff PVC. Dank der langjährigen Unterstützung durch die Mitgliedsunternehmen aus der gesamten PVC-Wertschöpfungskette, der richtigen Strategie und einem kompetenten Team hat die AGPU die Aufgaben in der Vergangenheit immer wieder erfolgreich gemeistert und ist somit auch für künftige Herausforderungen gut aufgestellt.

An der Gründung der Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. vor 30 Jahren führte kein Weg vorbei. Daran hat sich bis heute nichts geändert, auch wenn die Zeiten, in denen der Werkstoff besonders in der Kritik stand, der Vergangenheit angehören. Dank des langjährigen Engagements der rund 60 Mitgliedsunternehmen für die nachhaltige Entwicklung von PVC und einem offenen Dialog mit Stakeholdern aus allen Bereichen ist es der AGPU und ihren Partnern gelungen, den Kunststoff als innovativen, nachhaltigen und zukunftsweisenden Werkstoff zu etablieren. Dass moderne PVC-Produkte heutzutage wahre Hightech-Wunder sind, kommt dank ihrer Vielfalt, ihrer langen Nutzungsdauer und Leistungsfähigkeit immer mehr Menschen zugute.

Dr. Axel Bruder, Vorstand der RENOLIT SE, hat die Entwicklung der AGPU als Vorstandsvorsitzender fast zehn Jahre lang mit großem Engagement richtungsweisend mitgestaltet und maßgeblich geprägt.





In der Publikation *STARKE ZEITEN*, die Bundesumweltministerin Svenja Schulze mit einem Grußwort einleitet, präsentieren 20 Unternehmen und Partner aus der PVC-Wertschöpfungskette anlässlich des 30-jährigen Bestehens der AGPU ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit durch Innovation.

„Die Branche hat schon früh die Weichen für ressourcenschonende Materialkreisläufe gestellt und dafür gesorgt, dass ihr Werkstoff die Nachhaltigkeitskriterien erfüllt. Das nützt auch dem Klima: Beim Neubau und der energetischen Gebäudesanierung leisten energie- und ressourceneffiziente PVC-Bauprodukte einen Beitrag dazu, dass die Klimaschutzziele der Bundesregierung erreicht werden“, lobte auch Bundesumweltministerin Svenja Schulze in ihrem Grußwort zum 30-jährigen Bestehen der AGPU. „Umweltpolitik bedeutet für mich Modernisierungspolitik. Durch sie wird unser Land fit für die Zukunft. Effizienztechnologien und eine starke Recyclingwirtschaft stehen dabei an vorderster Stelle. Gute Umweltpolitik bedeutet für mich zudem, alle Akteure einzubinden, um voneinander zu lernen – und das geht am besten im Dialog“, so die SPD-Politikerin.

Bei der Festveranstaltung am 15. Juni 2018 in Bonn zeigten sich auch die beiden Gastredner von der Zukunftsfähigkeit des Werkstoffs PVC überzeugt. So sind für NRW-Wirtschaftsminister Professor Dr. Andreas Pinkwart innovative Produkte und Herstellungsprozesse einer der Schlüssel für die Zukunft. „Wir in Nordrhein-Westfalen stehen für eine moderne und umweltfreundliche Industrie und schaffen die richtigen Rahmenbedingungen für nachhaltige Investitionen“, betonte der Minister in seiner Rede. Auch Professor Dr.-Ing. Martin Bastian, Institutsdirektor des SKZ, zeigte sich begeistert: „Die Chancen für PVC sind auch in der Zukunft großartig: Die individuelle Anpassbarkeit an unterschiedlichste Produktanforderungen sowie das etablierte Recycling sind die Grundlage hierfür.“

„Wir haben es geschafft, bei Entscheidern der öffentlichen Beschaffung PVC als innovativen, zuverlässigen und nachhaltigen Werkstoff für vielfältige Anwendungen zu positionieren“, so Dr. Axel Bruder, Mitglied im Vorstand der RENOLIT SE und von 2010 bis Juni 2018 Vorstandsvorsitzender der AGPU. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2018, bei der auch die turnusmäßige Neuwahl des AGPU-Vorstandes anstand, übergab Dr. Bruder den Vorsitz an seinen frisch gewählten Nachfolger Dr. Oliver Mieden, Leiter Environmental Affairs & Corporate Communications beim PVC-Hersteller Vinnolit. Joachim Eckstein (PolyComply Hoechst GmbH) schied nach 30 Jahren im AGPU-Vorstand ebenfalls aus.



Staffelübergabe: Der langjährige AGPU-Vorstandsvorsitzende Dr. Axel Bruder legt sein Amt in die Hände von Dr. Oliver Mieden, Leiter Environmental Affairs & Corporate Communications bei der Vinnolit GmbH & Co. KG und seit vielen Jahren Mitglied des AGPU-Vorstands.



AGPU-Geschäftsführer Thomas Hülsmann (l.) bedankte sich bei Professor Dr.-Ing. Martin Bastian, Institutsdirektor SKZ – Das Kunststoff-Zentrum, für seinen Vortrag über den Zukunftswerkstoff PVC.



Professor Dr. Andreas Pinkwart, NRW-Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie, beschrieb in seinem Vortrag die Rolle von Innovationen als Schlüssel für Zukunft und Vertrauen der Industrie.



Brigitte Dero,
General Manager
von VinylPlus,
stellte beim
VinylPlus Sustain-
ability Forum in
Madrid den neu-
esten Progress
Report vor.

VINYLPLUS – GEMEINSAM IN EUROPA

Seit 2017 ist die AGPU als assoziiertes Mitglied auch ganz unmittelbar mit VinylPlus®, dem Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche, verbunden und trägt so noch mehr dazu bei, die Inhalte und Ziele der freiwilligen Selbstverpflichtung in Deutschland bekannt zu machen. Im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit werden wichtige Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsame Kompetenzen genutzt.

Moderne PVC-Produkte sind heutzutage wahre Hightech-Wunder, die dank ihrer Vielzahl an Eigenschaften und Funktionen immer mehr Menschen begeistern. Der Werkstoff wird sowohl von Politik als auch Gesellschaft als ein Material mit Zukunft wahrgenommen, der nicht nur zu mehr Ressourcen- und Energieeffizienz beiträgt und sich nach Gebrauch wiederverwerten lässt, sondern bereits während seiner Nutzung einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet hat und auch künftig leisten wird.

Seit Ende der 1990er Jahre haben sich die Unternehmen der europäischen PVC-Branche mit der freiwilligen Selbstverpflichtung ehrgeizige Ziele gesetzt und diese auch erreicht. Mit dem Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus wurde dieser erfolgreiche Weg Anfang 2011 fortgesetzt. Das VinylPlus Programm wurde im offenen Dialog mit Stakeholdern aus Industrie, NGOs, Regulierungsbehörden, Vertretern der Zivilgesellschaft und Verbrauchern entwickelt. Auf Basis der von The Natural Step erarbeiteten Bedingungen für eine nachhaltige Gesellschaft wurden für den Werkstoff fünf wesentliche Herausforderungen identifiziert. Dazu zählt unter anderem die jährliche PVC-Recyclingmenge bis 2020 auf 800.000 Tonnen zu steigern, den nachhaltigen Einsatz von Additiven zu fördern und sich in Richtung einer „low carbon“ Kreislaufwirtschaft zu entwickeln.



Eine Zusammenfassung des VinylPlus Progress Report mit den wichtigsten Ergebnissen ist auch in deutscher Sprache erhältlich.



Das VinylPlus Product Label ist das neue Nachhaltigkeitszeichen für PVC-Bau-
produkte.

Im Jahr 2017 wurden laut dem aktuellen Fortschrittsbericht von VinylPlus® insgesamt 639.648 Tonnen recyceltes PVC registriert. Das sind fast 80 Prozent des angestrebten Ziels. Kürzlich gab VinylPlus zudem bekannt, bis 2030 mindestens eine Million Tonnen PVC pro Jahr recyceln zu wollen. Die Einhaltung der gesetzten Ziele – nicht nur beim Recycling – ist für den Erfolg des Nachhaltigkeitsprogramms essenziell. So werden die recycelten Mengen beispielsweise von unabhängiger Stelle verifiziert und einem Monitoring-Ausschuss vorgelegt, der sich aus Vertretern der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments,

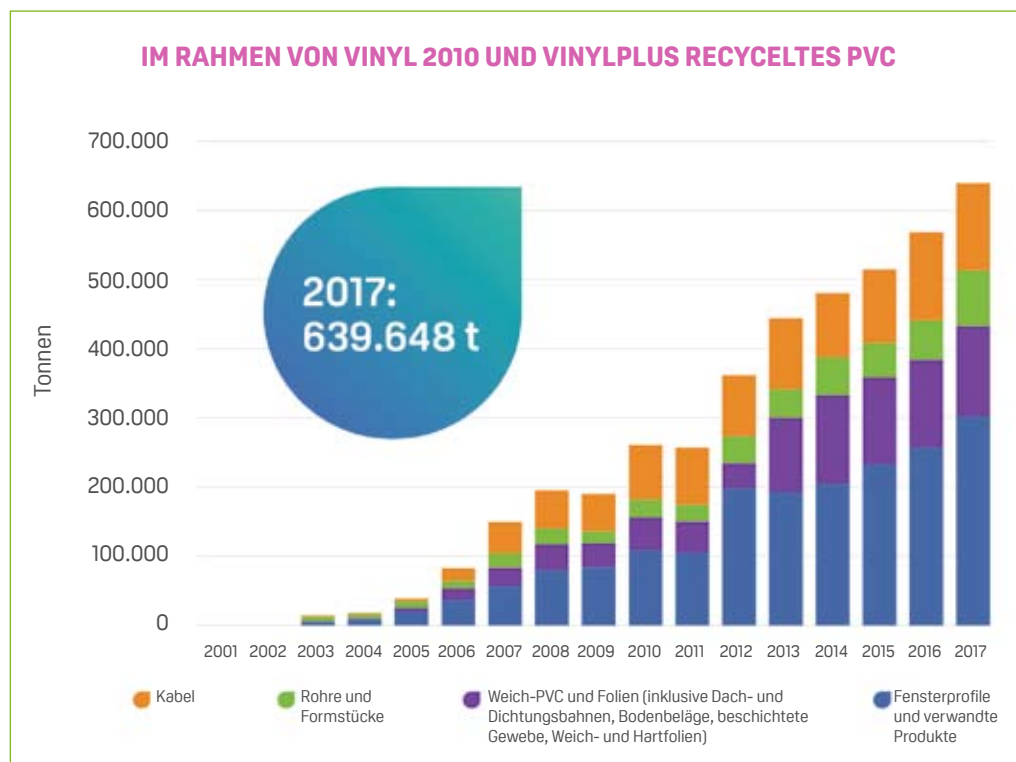
von Verbraucherorganisationen, Gewerkschaften, Wissenschaft und Industrie zusammensetzt.

An dem Nachhaltigkeitsprogramm beteiligen sich Unternehmen entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette aus den 28 EU-Mitgliedsstaaten, darunter viele aus Deutschland, sowie Norwegen und der Schweiz. Seit 2017 ist die AGPU als assoziiertes Mitglied auch ganz unmittelbar mit VinylPlus verbunden. Damit tragen die Bonner PVC-Experten gemeinsam mit ihren rund 60 Mitgliedsunternehmen noch stärker als bisher dazu bei, die Inhalte und Ziele der freiwilligen Selbstverpflichtung in Deutschland bekannt zu machen.

AGPU ist assoziiertes Mitglied von VinylPlus.



Mit VinylPlus hat die europäische PVC-Branche schon frühzeitig die Voraussetzungen für eine Kreislaufwirtschaft geschaffen. Die Partner-Unternehmen investieren seit Jahren intensiv in die nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Prozesse und Produkte. Damit diese Erfolgsgeschichte auch künftig fortgesetzt werden kann, sind verlässliche politische Rahmenbedingungen entscheidend. Das gemeinsame Engagement von AGPU und VinylPlus darf ebenfalls nicht nachlassen, die Nachhaltigkeit, Ressourcen- und Energieeffizienz sowie die Wiederverwertung von PVC-Produkten verstärkt in den Fokus zu rücken – zumal diese Themen in Politik und Gesellschaft eine immer größere Rolle einnehmen.



Im Rahmen von VinylPlus, dem Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Branche, wurden 2017 unter anderem insgesamt 639.648 Tonnen recyceltes PVC registriert, fast 80 Prozent des angestrebten Ziels von 800.000 Tonnen in 2020.

Quelle: VinylPlus

AGPU-PROJEKTE IM RAHMEN VON VINYLPLUS

Die AGPU führt seit vielen Jahren in enger Kooperation mit VinylPlus® verschiedene Kommunikationsprojekte zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch. Ziel ist hierbei, die Nachhaltigkeit von PVC-Produkten hervorzuheben sowie die Inhalte und Ergebnisse der freiwilligen Selbstverpflichtung in Deutschland bekannt zu machen.

Die Veranstaltungsreihe „PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter“ gibt es seit 2012. Aufgrund der positiven Resonanz bei allen Beteiligten wurde dieses Projekt bereits mehrfach fortgeführt, zuletzt 2017. Neben der Auftaktveranstaltung auf Europas größter Fachtagung im Bereich Abbruch und Rückbau mit über 900 Teilnehmern fanden bis Jahresende drei regionale Netzwerk-Treffen für PVC-Verarbeiter und Recycler statt. Im Mittelpunkt stand hier insbesondere das direkte Gespräch mit den Teilnehmern, um sich über das jeweilige Angebot und den Bedarf auszutauschen. Die weiteren Themen auf der Agenda: die Förderung von PVC-Recycling in Deutschland sowie die Schaffung einer höheren Akzeptanz für Produkte mit Recyclingmaterial. Seit 2017 sind neben der AGPU und VinylPlus auch die Rewindo, die AgPR und Roofcollect aktiv beteiligt.

Bei einem weiteren gemeinsamen Kommunikationsprojekt stehen die Vorteile von „PVC-Produkten in der öffentlichen Beschaffung“ im Fokus. Seit 2015 veröffentlicht die AGPU zu den Themen Nachhaltiges Bauen sowie Ressourcen- und Energieeffizienz durch PVC-Produkte regelmäßig redaktionelle Beiträge in für die Zielgruppe relevanten Fachzeitschriften wie KBD – Kommunal Beschaffungs-Dienst – und



In der Fachzeitschrift "KBD – Kommunal Beschaffungs-Dienst" veröffentlicht die AGPU mit Unterstützung von VinylPlus regelmäßig Artikel über PVC-Produkte im Rahmen der öffentlichen Beschaffung.



UmweltMagazin. Beide Medien richten sich insbesondere an Entscheider in kommunalen Verwaltungen und Betrieben. Zusätzlich zu den Fachbeiträgen wurden zu ausgewählten Themen Sonderdrucke erstellt, die Mitgliedsunternehmen beispielsweise zur Information auf Messen oder bei Kundenveranstaltungen nutzen können.

Weitere Projekte in 2018 waren verschiedene Dialog-Veranstaltungen mit Entscheidern aus Politik, Behörden und der Bauwirtschaft, unter anderem beim bvse-Alt Kunststofftag in Bad Neuenahr, beim DDIV Verwaltungstag in Berlin oder beim Parteitag der NRW-SPD in Bochum, sowie die Fortführung des Gemeinschaftsprojekts „Handreichung zur Umsetzung der Anforderungen des Abfall- und Stoffrechts bei der Verwertung von Kunststoffabfällen“. Die AGPU hat hierbei die Koordination der PVC-Themen übernommen. Die Projektleitung lag beim BKV, weitere Partner waren PlasticsEurope Deutschland, der GKV sowie der QKE.

Die Veranstaltungsreihe "PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter" ist ein gemeinsames Kommunikationsprojekt von AGPU und VinylPlus zur Stärkung des Recyclings.



Thomas Hülsmann informiert auf Vortragsveranstaltungen regelmäßig über die aktuelle PVC-Situation.

BRANCHEN-NETZWERK

Die AGPU zählt rund 60 Partner entlang der gesamten PVC-Wertschöpfungskette zu ihren Mitgliedern und vertritt die Interessen der deutschen PVC-Branche. Einen Schwerpunkt bildet dabei der intensive Dialog mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft, Handel und NGOs in Deutschland, den die AGPU mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mitglieder nun schon seit drei Jahrzehnten erfolgreich führt.

Die Förderung der nachhaltigen Entwicklung von PVC-Produkten stand schon immer im Zentrum der 1988 gegründeten AGPU. Durch die Partnerschaft mit dem europäischen Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus® werden darüber hinaus die Ziele der europäischen PVC-Branche in Deutschland bekannter gemacht. Die aktive Mitarbeit im europäischen PVC-Netzwerk und die Schaffung eines deutlichen Mehrwerts für die Mitgliedsunternehmen mit einem klar definierten Wertversprechen gehören zu den Zielen, mit denen sich die AGPU für den zukunftsweisenden Werkstoff PVC engagiert.

Die AGPU bietet ihren Mitgliedern regelmäßig Plattformen zum Netzwerken. So zum Beispiel den gemeinsam mit PlasticsEurope Deutschland zweimal jährlich in Bonn und Frankfurt/Main organisierten Workshop „PVC und Umwelt“, der im Januar 2018 mit 90 Teilnehmern einen Besucherrekord erreichte. Darüber hinaus ist die Mitgliederversammlung mit dem Round-Table der Entscheider aus der PVC-Branche wichtiges Forum für den persönlichen Dialog.



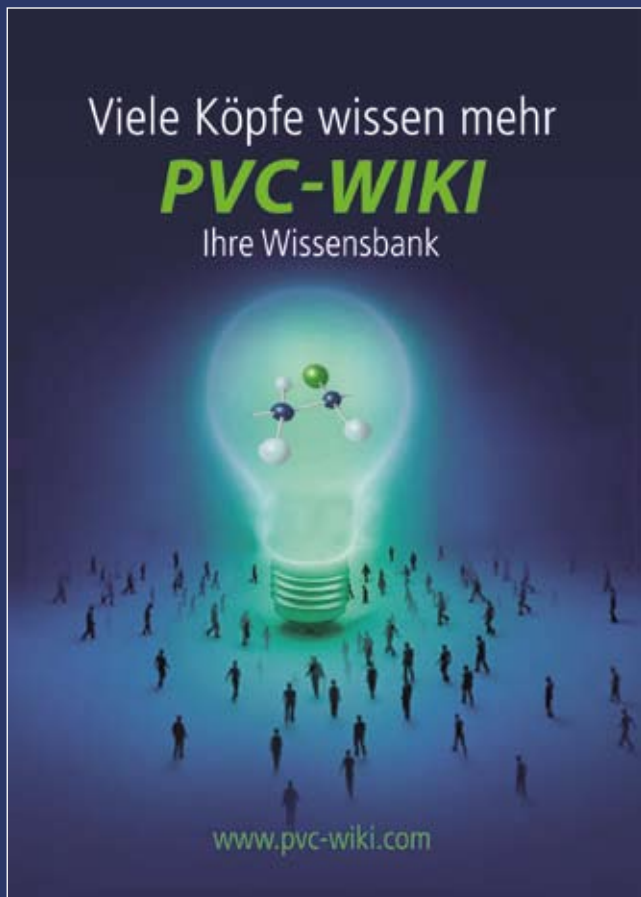
Während des Workshops „PVC und Umwelt“ im Januar 2018 richtete Diplom-Physikerin Edith Antonatus den Blick auf aktuelle Vorschriften und Tendenzen beim Brandverhalten von Bauprodukten.



Vortrags- und Fachveranstaltungen, wie hier anlässlich des 30-jährigen Bestehens der AGPU, bieten Mitgliedern ein Forum für den direkten Informationsaustausch und persönlichen Dialog.

GEBÜNDELTES WISSEN

Die AGPU bündelt das Wissen vieler Experten, macht es zugänglich und fördert so dessen Austausch. Dazu werden Informationen gesammelt, aufbereitet und verdichtet. Durch fortwährende Beobachtung von Medien und Gesetzgebung fungiert die AGPU als Radar der Branche.



Viele Köpfe wissen mehr: Seit Juni 2012 steht das PVC-WIKI als exklusive Wissensdatenbank allen AGPU-Mitgliedern rund um den Werkstoff PVC zur Verfügung.

Zentrales Wissenstool, welches allen Mitgliedern zur Verfügung steht, ist das PVC-WIKI, das sich bei AGPU-Mitgliedern großer Beliebtheit erfreut. Ob Nachrichten, Daten und Fakten, Ergebnisse der Medienbeobachtung oder Arbeitsunterlagen für AGPU-Gremien: Die exklusive Wissensdatenbank wird kontinuierlich mit neuen Informationen gefüttert. Inzwischen verfügt das Medium über rund 300 registrierte Nutzer, bietet knapp 22.000 Dokumente im Such-Index und zeigt mit rund 140.000 Seitenaufrufen seit Start des Angebotes im Jahr 2012 eine hohe Akzeptanz bei den Mitgliedern. Das Wissensmanagement-Tool bietet seinen Nutzern eine einfache und klare Navigation in Deutsch und Englisch. Fachlich betreut wird es von den Experten des Arbeitskreises Wissen.



Die AGPU-Broschüre „Alles über PVC – Von der Herstellung bis zum Recycling“ informiert mit aktuellem Datenmaterial zu allen relevanten Themenfeldern und steht in Kürze in überarbeiteter Form zur Verfügung.

DIE ARBEITSKREISE DER AGPU: HIER IST IHR ENGAGEMENT GEFRAGT!

AK Kommunikation

Das Festlegen von Kommunikationszielen, Zielgruppen und Botschaften pro PVC sowie das Herausarbeiten von relevanten Themen mit Bedeutung für die Arbeit der AGPU stehen im Fokus des Arbeitskreises. Die zielgruppengerechte Ansprache dient dazu, dass Qualität, Wirtschaftlichkeit und Umweltaspekte so dargestellt werden, dass sich Entscheider guten Gewissens für PVC-Produkte entscheiden können

AK Wissen

Neben der Begleitung relevanter Fach-Themen und Publikationen, der inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung des Workshops „PVC und Umwelt“ sowie der Kontaktpflege

zu anderen PVC- und Kunststoffexperten gehören auch der Ausbau und die Pflege des PVC-WIKI zu den Aufgaben des Arbeitskreises.

AK Verwertung

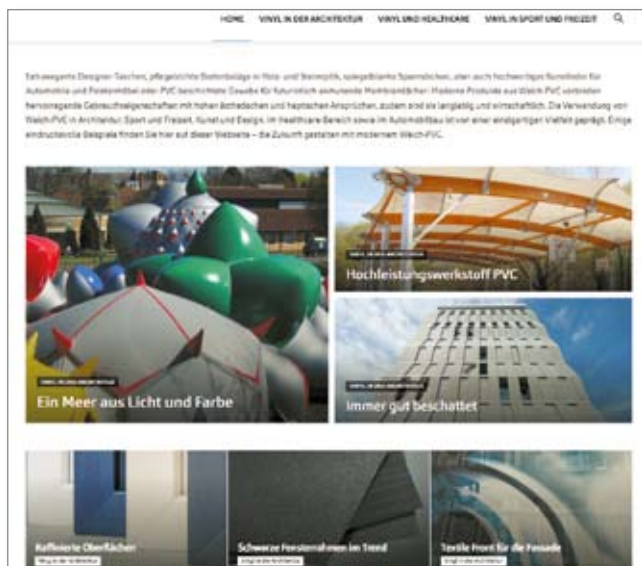
Das Recycling als Teil der Verwertungsoptionen ist ein Bereich, der im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung von PVC einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Neben regelmäßigen Arbeitstreffen organisiert der Arbeitskreis Exkursionen zu wichtigen Recyclinganlagen und bewertet aktuelle Forschungsprojekte.

OFFENER DIALOG

Als zuverlässiger Partner führt die AGPU zusammen mit ihren Mitgliedern einen offenen Dialog mit Entscheidern aus Wirtschaft, Politik, Medien und NGOs. Durch die zielgruppenorientierte Ansprache und überzeugende Sachargumente ist es gelungen, die meisten Vorbehalte von Kritikern auszuräumen und bei relevanten Stakeholdern Vertrauen aufzubauen.

Die Kommunikation mit ausgewählten Zielgruppen erfolgt sowohl branchenintern als auch im Austausch mit externen Stakeholdern. Dafür stehen der AGPU eine ganze Reihe etablierter Kommunikationskanäle zur Verfügung. Neben dem persönlichen Dialog und dem direkten Informationsaustausch bei Workshops und Networking-Veranstaltungen nutzt die AGPU beispielsweise das BLITZ-INFO, um dreimal jährlich rund 6.500 Umweltentscheider aus ganz Deutschland über die nachhaltige Entwicklung von PVC zu informieren. Darüber hinaus erhalten AGPU-Mitglieder und ausgewählte Partner den wöchentlich erscheinenden PVC-TICKER. Das englischsprachige PVC-BULLETIN richtet sich an Entscheider aus der europäischen PVC-Branche.

Unter www.pvcrecyclingfinder.de können Interessierte nach Betrieben suchen, die PVC recyceln, oder eine Vielzahl von PVC-Recyclingprodukten finden.



Eine Auswahl innovativer Weich-PVC-Anwendungen präsentiert die Webseite www.vinyl-erleben.de anhand interessanter Artikel.



Hintergrundgespräche während der AGPU-Mitgliederversammlung 2017: Andreas Hartleif (VEKA AG) im Gespräch mit Andreas Kopf (debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG) und Thomas Hülsmann.

Verschiedene Online-Angebote ergänzen das Informationsspektrum und werden kontinuierlich angepasst. So hält die AGPU-Webseite neue Inhalte zum Beispiel über das Nachhaltigkeitsprogramm VinylPlus® und die Partnerschaft mit der AGPU bereit. Aufgrund verschiedener Kooperationen mit europäischen Partnern steht der PVC-Recycling-Finder seit Herbst 2018 auch in einer englischsprachigen Version zur Verfügung. Derzeit sind auf der Plattform rund 70 PVC-Verwerter vertreten. Die wichtigsten AGPU-Publikationen sind auch digital aufbereitet über die PVC-PARTNER App für Smartphones und Tablet-PCs erhältlich. Über 23.000 App-Nutzer bedienen sich dieses Informationsmediums.



Das Online-Angebot www.aktion-pvc-recycling.de bietet vielfältige Informationen rund ums Thema PVC-Recycling und nennt auch Ansprechpartner für unterschiedliche Bauprodukte.



Bei der Pressekonferenz auf der FENSTERBAU FRONTALE 2018 in Nürnberg informierte PROWINDO rund um das Thema „Das Fenster zur Zukunft: Leistungsbilanz und Herausforderungen“.

GEMEINSAME PARTNER

AGPU-Mitglieder profitieren nicht nur von einer aktiven Mitarbeit im europäischen PVC-Netzwerk, sondern auch von starken Kooperationen innerhalb Deutschlands. Gemeinsam mit anderen Branchenverbänden und Partnern hat die AGPU unter anderem Positionspapiere zu PVC-Themen erstellt, sich an Konsultationen beteiligt und zahlreiche Projekte durchgeführt.

2019 feiert die **PROWINDO** ihr zehnjähriges Bestehen. Die Plattform bündelt sowohl die fachliche als auch politische Kompetenz der Branche und wendet sich an Entscheider aus Politik, Behörden, Bauindustrie und Wohnungswirtschaft. Die traditionelle Pressekonferenz bei der Branchenmesse FENSTERBAU FRONTALE im März 2018 in Nürnberg stand unter dem Thema „Das Fenster zur Zukunft: Leistungsbilanz und Herausforderungen“. Neben der AGPU stellten fünf weitere Partner (EPPA, pro-K, QKE, Rewindo und SKZ) dort Lösungs-

ansätze vor, die zum Erreichen der Klimaschutzziele der Bundesregierung beitragen. Dazu gehören zum Beispiel die neuen Anforderungen an Material und Design von Kunststoffprofilen sowie die Erhöhung der Recyclingmenge bei Altfenstern. Im Dezember 2018 fand zudem in Berlin ein weiteres Parlamentarisches Frühstück statt. Unterstützt wurde dieser hochkarätige Austausch zwischen Vertretern aus der Politik und der Kunststofffensterbranche von der Bundestagsabgeordneten Ulli Nissen (SPD). Für das Parlamentarische Frühstück im März 2017 konnte der stellvertretende Vorsitzende des Umweltausschusses, Michael Thews (SPD), als Schirmherr gewonnen werden.

Gemeinsam mit Rewindo und der AgPR hat die AGPU im Sommer 2016 die Aktion „**Best Practice für die Umwelt**“ ins Leben gerufen. Im Rahmen der Kooperation wurden mit Unterstützung weiterer Partner in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Referenzprojekte in den Bereichen Abbruch, Rückbau und Demontage ermittelt und begleitet, bei denen beispielsweise PVC-Altfenster oder -Bodenbeläge angefallen sind und diese über die etablierten Recyclingsysteme wiederverwertet wurden.

Die erfolgreiche Aktion ist nach zwei Jahren Laufzeit nun beendet. Die kürzlich veröffentlichte Dokumentation belegt zahlreiche gute Beispiele in den drei Bundesländern und darüber hinaus. Zudem verdeutlicht sie die positive Resonanz der Best-Practice-Initiative bei allen Beteiligten. Dazu gehört auch die ausführliche Berichterstattung der Tages- und Fachpresse. Die ausgewählten Projekte sollen Motivation für viele weitere Aktionen zur zielgerichteten Verwertung wertvoller Ressourcen sein.



Bei der gemeinsam mit Rewindo und der AgPR ins Leben gerufenen Aktion „Best Practice für die Umwelt“ hat die AGPU Referenzprojekte in den Bereichen Abbruch, Rückbau und Demontage ermittelt und begleitet, bei denen PVC-Bauprodukte recycelt worden sind.



Das seit 1998 erscheinende Magazin **STARKE SEITEN** stellt die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von PVC und den Nutzen der Endprodukte in den Vordergrund. Auf diesem Titelbild ist ein Foto des Port House in Antwerpen zu sehen, das mit innenliegendem Sonnenschutz aus PVC-Screens ausgestattet ist. Das Motiv wird auch als Anzeige im Rahmen einer Informationskampagne über Produkte aus Weich-PVC verwendet.



Die Mediadaten enthalten alle relevanten Informationen zum Magazin **STARKE SEITEN** und sind online abrufbar.

20 JAHRE STARKE SEITEN

Mit eindrucksvollen Bildern und Texten präsentiert die AGPU Media GmbH in ihrem Magazin **STARKE SEITEN**, das nun schon seit zwei Jahrzehnten erscheint, die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von PVC und den Nutzen der Produkte. Die Vielfalt und Zuverlässigkeit weltweiter PVC-Produkte spiegelt sich dabei in unterschiedlichen Bereichen wider: von Architektur, über Kunst und Design bis zu Freizeit, Spiel und Gesundheit. Das erzeugt Sympathie für den Werkstoff, zeigt die Innovationskraft der Branche und schafft Vertrauen in die Produkte.

Entscheider als Zielgruppe

Das Magazin **STARKE SEITEN** erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 26.500 Exemplaren. 2018 feierte die Publikation ihr 20-jähriges Bestehen. Deshalb wurde einer Teilaufgabe die Sonderbeilage **STARKE ZEITEN** beigelegt. Darin präsentieren 20 Unternehmen und Partner aus der PVC-Wertschöpfungskette anlässlich des ebenfalls in dieses Jahr fallenden 30-jährigen Bestehens der AGPU ihre Innovationskraft. Ob Energie- und Ressourceneffizienz, Innovation oder Healthcare: Jede Ausgabe setzt mit konkreten Anwendungsbeispielen für Vinyl-Produkte einen anderen Schwerpunkt. Englische Ausgaben zu speziellen Anlässen, zum Beispiel zur Kunststoffmesse K in Düsseldorf, erweitern den Leserkreis. Der kontinuierlich gewachsene und stets aktualisierte personalisierte Verteiler ist einmalig in der Fachmedienlandschaft und spricht eine breit gefächerte Zielgruppe an: von Entscheidern für die Verwendung von PVC wie zum Beispiel Architekten, Mitarbeitern aus Bau- und Umweltbehörden, aus der Wohnungswirtschaft sowie den größten deutschen Wirtschaftsunternehmen über Abgeordnete und Ministerialbeamte, bis zu Vertretern aus der Wissenschaft, Mitgliedern der AGPU und anderen Unternehmen aus der PVC-Branche.

Eine Teilaufgabe versendet die AGPU zusammen mit dem **BLITZ-INFO**, das aktuelle Informationen über die nachhaltige Entwicklung von PVC zusammenfasst, an rund 6.500 Umweltentscheider aus Politik, Verwaltung, Industrie und Handel. Durch die Beilage und ein zusätzlich persönlich adressiertes Anschreiben werden besonders wichtige Themen für diese Zielgruppe in den Fokus gerückt.



Das **BLITZ-INFO** erscheint in gedruckter Form dreimal pro Jahr und informiert rund 6.500 Umweltentscheider aus Politik und Behörden über PVC und seine Nachhaltigkeit.

ZUSATZLEISTUNGEN DURCH AGPU MEDIA

Die AGPU Media GmbH ist professioneller Kommunikationspartner für die PVC-Branche. Mit Konzepten und vielfältigen Dienstleistungen wie zum Beispiel der Herausgabe des PVC-Magazins **STARKE SEITEN** bietet sie Zusatzleistungen, die über das Angebot der AGPU e.V. hinausgehen.

Seit 2011 unterstützt AGPU Media ihre Partner bei einem selbstbewussten Auftritt rund um Weich-PVC-Produkte. Der Schwerpunkt liegt derzeit bei Veranstaltungen mit Architekten, Klinik-Entscheidern und dem Handel, bei denen die Unterstützer der aktuellen Kampagne wichtige Entscheider treffen können. Daneben finden Projekte mit Hochschulen und Studenten statt. Anzeigenschaltungen in wichtigen Fachmedien und die neue Landingpage www.vinyl-erleben.de mit kontinuierlich neuem Inhalt flankieren die Aktionen. Neu aufgelegt und aktualisiert hat AGPU Media auch ihre Publikation „Wie hart wäre die Welt ohne weiches PVC?“, die auf 40 Seiten detaillierte Informationen über Produkte aus diesem Material bereithält.



EINLADUNG FACHTAGUNG „GESUNDHEITSBAUTEN“
27. SEPTEMBER 2017, FRANKFURT

AGPU Media organisierte 2017 eine Fachtagung „Gesundheitsbauten“ in Frankfurt sowie im Folgejahr eine weitere Veranstaltung im Neurologischen Rehabilitationszentrum „Godeshöhe“ in Bonn - Bad Godesberg.

AGPU MEDIA GMBH



Thomas Hülsmann
Geschäftsführer
Managing Director



Ursula Losem
Marketing
Marketing



AGPU Media GmbH
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel +49 228 231005, Fax +49 228 53895 96
agpu@agpu-media.com, www.agpu-media.com

ADDITIONAL SERVICES BY AGPU MEDIA

AGPU Media GmbH is a professional communication partner for the PVC industry. With concepts and diverse services, such as the publication of the PVC magazine **STARKE SEITEN**, it offers additional services that go beyond those offered by the association AGPU e.V..



The publication
"Imagine how hard
life would be without
soft PVC?" provides
detailed information
on soft PVC products.

VERSATILE - SAFE - SUSTAINABLE
IMAGINE HOW HARD LIFE
WOULD BE WITHOUT SOFT PVC?

Since 2011 AGPU Media has supported its partners with a self-confident appearance around soft PVC products. The focus is currently on events with architects, hospital decision-makers and the trade, where supporters of the current campaign can meet important decision-makers. Projects with universities and students also take place. Advertisements in important specialist media and the new landing page www.vinyl-erleben.de with continuously new content flank the campaigns. AGPU Media has also reissued and updated its publication "Imagine how hard life would be without soft PVC?", which contains 40 pages of detailed information about products made from this material.



Within the framework of a seminar, students developed basic design areas of food retailing. In the concluding publication "Elements of Food Retail", products made of soft PVC will also be shown in the chapters Facade and Floor.

MITGLIEDER AGPU / AGPU MEMBERS

PVC / PVC

- + INOVYN Deutschland GmbH
- + KEM ONE
- + Shin-Etsu PVC B.V.
- + VESTOLIT GmbH
- + Vinnolit GmbH & Co. KG
- + VYNOVA Wilhelmshaven GmbH

Weichmacher / Plasticisers

- + BASF SE
- + Evonik Performance Materials GmbH
- + ExxonMobil Chemical Central Europe – A division of ESSO Deutschland GmbH
- + Perstorp AB

Additive / Additives

- + ARKEMA GmbH
- + Baerlocher GmbH
- + BYK-Chemie GmbH
- + Chemson Polymer-Additive AG (Deutschland) GmbH, BU Pigments
- + Emery Oleochemicals GmbH
- + Kaneka Belgium N.V.
- + REAGENS Deutschland GmbH
- + Valtris Specialty Chemicals

Chemie Handel / Chemical Trade

- + KRAHN Chemie Deutschland GmbH
- + Werner Hollbeck GmbH

Compounder / Compounders

- + BEGRA Granulate GmbH & Co. KG
- + Benvic Europe GER GmbH
- + Rottolin Werk Julius Rotter & Co. KG
- + West-Chemie GmbH & Co. KG

Profile / Profiles

- + GEALAN Fenster-Systeme GmbH
- + profine GmbH
- + Schüco Polymer Technologies KG
- + VEKA AG

Folien / Films

- + Bilcare Research GmbH
- + Konrad Hornschuch AG
- + Perlen Packaging GmbH, Müllheim
- + RENOLIT SE

Bodenbeläge über FEB – Fachverband der Hersteller elastischer Bodenbeläge e.V. / Flooring via FEB

- + Amtico International GmbH
- + debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG

- + Forbo Flooring GmbH
- + Gerflor Mipolam GmbH
- + IVC bvba
- + objectflor Art und Design Belags GmbH
- + PROJECT FLOORS GmbH
- + Tarkett Holding GmbH
- + Windmüller GmbH

Medizinprodukte / Medical Products

- + RAUMEDIC AG

Maschinen / Machines

- + Hans Weber Maschinenfabrik GmbH
- + KraussMaffei Technologies GmbH

Recycler / Recyclers

- + Dekura GmbH
- + MWT GmbH & Co. KG
- + Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG

Sonstige / Other Partners

- + Hornschuch Stolzenau GmbH
- + Polysecure GmbH
- + Repa Boltersdorf GmbH
- + SKZ – Das Kunststoff-Zentrum
- + Verband der Deutschen Tapetenindustrie e.V.

Status: 1. November 2018

MITARBEITER AGPU AGPU STAFF



Arbeitsgemeinschaft PVC und UMWELT e.V.
Am Hofgarten 1-2, D-53113 Bonn
Tel +49 228 91783-0, Fax +49 228 53895 94
agpu@agpu.com, www.agpu.com

Assoziiertes Mitglied von VinylPlus®
An associate member of VinylPlus®



Thomas Hülsmann
Geschäftsführer
Managing Director



Michael Friedrichs
Redaktion
Editing



Julia Gogos
Assistenz
Assistant



Iris Pohl
Veranstaltungen
Events



Claudia Schüngeler
Assistenz Geschäftsführung
Management Assistant



Michael Vetter
Recycling
Recycling